

griffe einer Zoonomie, ihrem Objekte, ihrem Verhältnisse zur Zoologie, ihrer Form, den nöthigen Vorkenntnissen zu selbiger, ihren Theilen, ihren wissenschaftlichen Erfordernissen, den Maximen einer Methode für selbige, und ihrer Geschichte. Nicht blofs jedem rationellen Arzte, sondern jedem denkenden Kopf überhaupt, mufs das Studium dieses Werks wichtig seyn.

19) J. C. Reil's Archiv für Physiologie. 3 Bd. 2. u. 3. Heft. m. K. Halle. 8. (12 Gr.)

Vgl. MNZ. 1798. N. 3. S. 33.

bb) Schriften über einzelne hierher gehörige Gegenstände.

20) La Süe Grundlinien zur Physiognomik aller lebenden Körper, vom Menschen bis zur Pflanze. Aus dem Franz., mit nöthigen Zusätzen. Leipzig. 8. (15 Gr.)

S. die Anzeige des Originals in N. 50. d. MNZ. 1798. S. 790.

21) Schreiben an den Hrn. Bibliothekar Biester über des Hrn. Dr. Pezolds Versuche mit dem thierischen Magnetismus, von W. Davidson. Berlin. 8. \* (2 Gr.)

Die Versuche, von denen hier die Rede ist, sind durch das Reilsche Archiv (2. Bd. 1. Heft, S. 1 — 18.) hinlänglich bekannt worden. Hr. Dr. D. sucht in dieser kleinen Schrift, die schon früher durch die Berlinischen Blätter bekannt wurde, die Unstatthaftigkeit der aus jenen Versuchen genommenen Beweise für die Gültigkeit des thierischen Magnetismus darzuthun.

BBB. Praktischer Theil, oder Diätetik.

22) Teutscher Kaffee und Thee, oder die zwey vorzüglichsten Mittel, den ausländischen Kaffee und Thee möglichst zu ersetzen, von G. H. Piepenbring. Hannov. 8. \* (4 Gr.)

Die Kunkelrüben, (*beta cicla*) als Surrogat des Kaffees, und die Blätter des Himbeerstrauchs (*rubus idaeus*) als Surrogat des Thees empfohlen.

23) Der Hopfenbau, in botanischer, ökonomisch- und medicinischer Hinsicht, mit 6 K. Bressl. 8. (20 Gr.)

BB. Kenntnifs des Menschen nach seinem krankhaften Zustande.

AAA. Allgemeine Pathologie und Therapevtik.

a) In Verbindung.

24) Grundrifs eines Systems der Nosologie u. Therapie. Von Ph. Hofmann. Elberfeld. 8. (12 Gr.)

Hr. H. sucht in dieser Schrift den Begriff eines Systems der Nosologie, den man nach seiner Darstellung bis jetzt noch als problematisch anzusehen hat, zu realisiren, d. h. die Idee anzugeben, und das Verfahren zu bestimmen, wodurch ein solches zunächst möglich wäre. Besonders hat sich der Vf. die in der Hufelandischen Pathogenie aufgestellten Ideen zu eigen gemacht, und läfst sich durchgängig durch die Prinzipien der kritischen Philosophie leiten. Er will gegenwärtigen Grundrifs keinesweges für ein vollendetes Ganze, sondern nur für den Entwurf eines Plans angesehen haben, nach dem sich ein solches System vollenden liefs.

b) insbesondere,

aa) Allgemeine Pathologie.

25) *Specimen Nosologiae brutorum cum hominum morbis comparatae. Adornav. et edid. E. L. W. Nebel. Giess. 8.*

In dieser Schrift bearbeitet der Vf. ein bisher noch ziemlich unbebautes Feld der AW. Der eigne Gesichtspunkt, nach dem hier die bisher von Ältern und Neuern beobachteten Thierkrankheiten aufgestellt werden, macht diese Schrift nicht blofs dem veterinärischen, sondern auch dem praktischen Arzte überhaupt instruktiv.

bb) Allgemeine Therapie.

aaa) Anweisung zum Verfahren des heilenden Arztes im allgemeinen.

26) C. A. Struve tabellarische Übersicht zum Behuf des Krankenexamens; zum Gebrauch für angehende Ärzte und Wundärzte. Görlitz. fol. (1 Gr.)

bbb) Heilmittelkunde insbesondere.

a) Eigentliche Arzneimittellehre.

aa) Allgemeine physische Mittel.

27) Versuch über die Eigenschaften des Sauer-